

/■ V V Artikel II

Die verringerten Steuersätze für die in obigem Artikel erwähnten Körperschaften treten, soweit sie nicht schon» in Anwendung sind, am 1. Januar 1947 in Kraft.

Ausgefertigt in Berlin am 30. November 1946.

Marschall der Sowjetunion W. D. S o k o l o w s k i j »

General J o s e p h T. M c N a r n e y

Marschali der Royal Air Force S h g l t o D o u g l a s

General der Armee P. K o e n i g

Alliierte Kommandantur Berlin

BK/O (46)430
29.

Errichtung von Entnazifizierungskommissionen und
Berufungsverfahren

Die Alliierte Kommandantur Berlin ordnet wie folgt an:

Der Erlaß von Anordnung BK/O (46) 355 erfordert die nachstehend angegebene Änderung der Anordnung BK/O (46) 102 vom 26. Februar 1946:

„Der erste, Satz des § 3 (II) 1 der Anordnung BK/O (46) 102 ist durch das Folgende zu ersetzen:

1. Mit Genehmigung der örtlichen Militärregierung in jedem Verwaltungsbezirk mit Bezug auf eile Personen, die

- (I) in dem Bezirk arbeiten und /
- (II) nicht von einer Stadtorganisation oder Abteilung beschäftigt sind, deren Entscheidungen oder Handlungen mehr als einen Sektor betreffen und
- (III) nicht das Recht besitzen, ihre Berufung durch eine Sonder-Entnazifizierungs-Unterkommission verhandeln zu lassen, wie in der Anordnung BK/O (46) 103 vom 30. April 1946 bestimmt oder, denen
- (IV) auf Grund der Anordnung **BK/O.** (46) 101a vom 26. Februar 1946 Beschäftigung verweigert wurde,
- (V) bei der Polizei als Einwohner des betreffenden VBKs angemeldet sind,

jedoch unter der Voraussetzung, daß eine Person, die

- (I) arbeitet,
 - I (II) Arbeit sucht oder ^
 - (ffl) am Tage der Entlassung aus ihrer Stellung auf (Grund der Entnazifizierungsanordnung BK/O (46) 101 a vom 26. Februar 1946 beschäftigt war, Berufung, ausschließlich bei der Entnazifizierungs-Berufungskommission in dem VBK, wo sie
 - (I) arbeitet,
 - (II) Arbeit sucht oder
 - (III) entlassen wurde,
- einlegen darf."

Im Auftrage der Alliierten Kommandantur Berlin:
November 1946

S o s u l j a V

Oberstleutnant

Vorsitzführender Stabschef

Alliierte Kommandantur Berlin

BK70 (46) 435
i. Dezember 1946

◆ — . 4 Verlängerung der Anmeldefrist für Eigentum

Die Alliierte Kommandantur Berlin ordnet wie folgt an:

Die Zeitfrist für die Abgabe der Eigentumserklärung auf Grund des Artikels II der Anordnung BK/O (46) 337 vom 21. August 1946, wird bis zum 31. Dezember 1946 einschließlich verlängert.

Im Auftrage der Alliierten Kommandantur Berlin:

P N C. B u l l a r d

Oberst

Vorsitzführender Stabschef

(Die Anordnung BK/O (46) 337 zuerst im Verordnungsblatt 1946 S. 398 abgedruckt.)

Magistrat**Ernährung**

Ungültigkeitserklärung von Lebensmittelkarten
des Verwaltungsbezirks Tiergarten

Auf Grund der Verordnung über die öffentliche Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen vom 27. August 1939 — RGBI. I, S. 1521 — wird hiermit angeordnet:

1. Die Abschnitte der 2. und 3. Dekade folgender Lebensmittelkarten des Verwaltungsbezirk^, „2" (Tiergarten) werden mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt:

- a) die Lebensmittelkarte der Gruppe I (Schwerarbeiter) auf b r a u n e m Wasserzeichenpapier mit schwarzem Druck und grüner Bezirksnummer „2",
- b) die Lebensmittelkarten der Gruppe II (Arbeiter) auf b l a u e m Wasserzeichenpapier mit schwarzem Druck und grüner Bezirksnummer „2", I
- c) die Lebensmittelkarten der Gruppe III (Angestellte) auf l i l a Wasserzeichenpapier mit schwarzem Druck und grüner Bezirksnummer „2", I
- d) die Lebensmittelkarten der Gruppe IV A (Kinder)

auf g o l d g e l b e m Wasserzeichenpapier mit schwarzem Druck und grüner Bezirksnummer „2",

- e) die Lebensmittelkarten der Gruppe IV B (Kinder) auf m a i g r ü n e m Wasserzeichenpapier mit schwarzem Druck und grüner Bezirksnummer „2",
- f) # die Lebensmittelkarten der Gruppe IV/G (Kinder) auf l a c h s f a r b e n e m Wasserzeichenpapier mit schwarzem Druck und grüner Bezirksnummer „2",
- g) die Lebensmittelkarten der Gruppe V (Sonstige Bevölkerung) auf r o t e m Wassereichenpapier mit schwarzem Druck und grüner Bezirksnummer „2".

2. Die Abschnitte der 1. Dekade der in Ziffer 1 genannten Lebensmittelkarten verlieren ihre Gültigkeit mit Ablauf des 10. Dezember 1946.

3. Gültigkeit besitzen (ab 10. Dezember 1946) ausschließlich folgende Lebensmittelkarten (des Verwaltungsbezirks Tiergarten):

- a) Gruppe I (Schwerarbeiter) auf m a i g r ü n e m Wasserzeichenpapier mit rotem Druck und blau* violetter Bezirksnummer „2",